

LINKS UND RECHTS VOM OBEREN NECKAR

April 2023

Ausgabe 1

Liebe Leser*innen in Wangen, Untertürkheim, Hedelfingen und Obertürkheim

nachdem die Stuttgarter Zeitungen die Berichterstattung aus den oberen Neckarvororten so gut wie eingestellt haben, müssen wir uns etwas einfallen lassen, dass die Menschen, die sich nicht über das Internet informieren können oder wollen, erfahren, was in unseren Stadtbezirken los ist.

Manfred Kassen vom WILIH und Klaus Enslin vom Neckarufer.Info gaben mir die Erlaubnis, Artikel für Sie zu kopieren und in Papierform zu veröffentlichen. Mathias Kuhn, stellt seine Artikel über Aktivitäten in unseren Stadtbezirken ebenfalls zur Verfügung und die SportKultur Stuttgart signalisierte auch Interesse. Unterstützung hat Martin Dolde (AUS WANGEN) angemeldet. Auch die anderen Vereine sind eingeladen, digitale Veröffentlichungen aus den Stadtbezirken auf Papier zu bringen. Ein Versuch ist es also allemal wert.

Verteilt werden soll „LINKS UND RECHTS VOM OBEREN NECKAR“ in den Begegnungsstätten in Wangen, Untertürkheim, Obertürkheim und Hedelfingen, im Generationenzentrum Kornhasen in Wangen, im Emma-Reichle-Heim in Hedelfingen, im Haus am Weinberg in Obertürkheim und im Paul Collmer Haus in Untertürkheim, in der Regel 14-tägig/zwei Mal im Monat. Ich bin gespannt, ob es klappt! Wenn Sie interessiert sind, lassen Sie es mich wissen.

Herzliche Grüße

B. Dietrich

WILIH Politik vor Ort – Megaprojekt endlich öffentlich

Stuttgart-Hedelfingen, [15. März.2023] ... Politik vor Ort im Stadtbezirk Hedelfingen: Am Dienstag, 25. April, findet die nächste öffentliche Sitzung des Hedelfinger Bezirksbeirats statt – im Bürgersaal im Obergeschoss des Bezirksrathauses (18 Uhr: Heumadener Straße 1,). Die Tagesordnung ist umfangreich, die Hauptthemen sind komplex – es könnte ein langer Sitzungsabend werden.

Zunächst wird über eine teilweise Auslagerung der Wangener Wilhelmsschule an den Hedelfinger Steinenberg berichtet. Vertreter des Schulverwaltungsamts sowie der beiden betroffenen Schulleitungen werden zum geplanten Procedere Stellung nehmen. Das Interim für die bevorstehende Um- bzw. Neubauezeit in Wangen ist in Hedelfingen nicht unumstritten. Längere Schulwege für die Schüler wurden auch in Wangen problematisiert. Aber auch die – inzwischen fortgeschrittenen – Hedelfinger Pläne für ein Gymnasium und damit einen Schulcampus am Steinenberg stehen im Wettbewerb mit der von der Stadt Stuttgart von Beginn an und nachhaltig betriebenen Übergangslösung an der Steinenbergschule.

Um aktuelle Projekte im Stadtbezirk geht es in den nächsten drei Tagesordnungspunkten. Jeweils aus ihrer Sicht berichten Vertreter der Stuttgart Netze, des städtischen Tiefbauamts sowie des Garten-, Friedhofs- und Forstamts über anstehende Vorhaben.

Punkt 6 auf der Tagesordnung ist der bereits über Monate angekündigte und immer wieder verschobene Vorprojektbeschluss für den Neubau der Turn- und Versammlungshalle mit Stadtteilbibliothek in Hedelfingen. Vertreter des Amtes für Sport und Bewegung sowie des Hochbauamtes sollen die Pläne für die neue Superhalle an der Hedelfinger Straße 149 nun in Hedelfingen öffentlich präsentieren. Man darf gespannt sein, inwiefern die Bezirksbeiräte in diesem Zusammenhang auch die Sportstätten- und insbesondere Hallensituation im Stadtbezirk ganzheitlich diskutieren mögen.

Anschließend haben die Bezirksbeiräte noch über vier Anträge auf Fördermittel aus dem örtlichen Bezirksbudget zu beschließen.

Zu Beginn der Sitzung können interessierte Bürger dem Bezirksbeirat ihre Anliegen vortragen.

Zusammengestellt von Beate Dietrich Geislinger Str. 34 70327 Stuttgart

WILIH Wilhelmsschule –

Spende zugunsten der Erdbebenopfer – Stuttgart-Wangen, 15. April

2023 ... Nach den verheerenden Bildern in den Nachrichten und Erzählungen von Schülern und Mitarbeitern, die durch Familien und Freunde direkt betroffen waren, hat sich der Elternbeirat der Wilhelmsschule Wangen die Frage gestellt: „Was können wir tun, um den Menschen in der Türkei und Syrien zu helfen?“. Zusammen mit dem Kinder- und Jugendhaus B10, der SMV der Wilhelmsschule und vielen Eltern wurde am 28. März ein Elterncafé, organisiert. Durch viele backfreudige Helfer konnte ein buntes Kuchen- und Muffinsbuffet angeboten werden. Das B10 hat einen kleinen Basar veranstaltet. Dabei konnte man von der Marktecke gesponserte Spiele und Schulartikel, Pizzagutscheine oder eine Geburtstagsparty vom B10 sowie Vorlesestunden für Klassen von Schulleiter Andreas Passauer erwerben. Insgesamt wurden 555,50 Euro an Spenden eingenommen, welche durch den Förderverein der Wilhelmsschule Wangen an das Deutsche Rote Kreuz zugunsten der Erdbebenopfer übergeben wurden. „Vielen Dank an alle Helfer und Spender!“

Quelle: Elternbeirat der Wilhelmsschule Wangen

Maifest in und um die Rohracker Kelter – von Mathias Kuhn

Eine Tradition wird fortgesetzt: Die Rohracker und Hedelfinger Bürgerinnen und Bürger begrüßen den Wonnemonat Mai gebührend: Am Freitag, 28. April, feiern sie das Maifest auf den Keltervorplatz und in der Rohracker Kelter. Der Gewerbe- und Handelsverein Hedelfingen-Rohracker lädt mit der Freiwilligen Feuerwehr Rohracker, dem Förderverein Alte Schule, dem Musikverein Hedelfingen Rohracker, dem Obst- und Gartenbauverein Rohracker, der Tiefenbachgrundschule und natürlich der Weingärtnergenossenschaft/Steilwerk Rohracker zum ersten Open-Air-Event des Jahres 2023 ein. Um 18.30 Uhr beginnt das offizielle Programm. Zwei Jahrzehnte lang haben Ilse Bodenhöfer-Frey und ihre Familie das Frühlingsfest auf die

Beine gestellt, seit vergangenem Jahr haben Dorothee und Edgar Veith die Organisation übernommen. Die Vorbereitungen laufen. Die Frauengruppe des Obst- und Gartenbauvereins Rohracker kümmert sich um die Dekoration des Kelterplatzes. Wie gewohnt werden am Freitag der Musikverein Hedelfingen-Rohracker und der Nachwuchs der Tiefenbachschule musikalisch sowie GHV-Vorsitzender Michael Weber mit Worten den Wonnemonat und die Gäste begrüßen. Zum Auftakt der Freiluftsaison im Stadtbezirk sollen die Menschen miteinander feiern und ein paar gemütliche Stunden verbringen können. Motivation zum „Zammenhocken“ gibt es genug, die teilnehmenden Vereine und Institutionen versüßen das Miteinander mit Kulinarischem: Die WG Stellwerk Rohracker verwöhnt die Gäste mit ihren Gewächsen aus den Steillagen, der Förderverein Alte Schule Rohracker offeriert wieder leckere Speisen und bei der Freiwilligen Feuerwehr brutzelt es: Die Lebensretter bieten Gegrilltes. Falls es dann doch regnen oder kühler werden sollte, ist in der urigen Fachwerkkelter genügend Platz, um gemütlich ins verlängerte Wochenende zu starten.

WILIH Tiefenbachhalle – Sanierung nicht vor

2028? Stuttgart-Rohracker, 19. April 2023 ... Die Halle an der Tiefenbachschule in Rohracker (Foto: Archiv) darf schon seit 2019 nicht mehr als Versammlungshalle genutzt werden. Grund: Probleme an der Lüftungsanlage, die sogar schon 2013 bei einer Brandverhütungsschau aufgefallen waren. Deshalb kämpfen die Hedelfinger Bezirksbeiräte seit Jahren für eine baldige Sanierung der Halle. Vor Herbst 2028 – frühestens – wird das aber wohl nichts.

In den vergangenen Monaten hat sich die Hallensituation im Stadtbezirk Hedelfingen zu einem Verschiebebahnweg entwickelt. Zunächst war als Interimslösung während verschiedener Hallenbaumaßnahmen im Bezirk eine Frischlufthalle auf dem Sportgelände am Dürrbach im Gespräch. Dann sind die vom Stuttgarter Gemeinderat für Hedelfingen budgetierten 600.000 Euro aber überraschend und bisher

ohne Gemeinderatsbeschluss zur SportKultur nach Wangen „umgezogen“.

Jetzt integriert der Verein mit diesem Geld eine Frischlufthalle ins Obergeschoss seines neuen Sportvereinszentrums – obwohl in Wangen nie eine solche offene Halle gefordert worden war. Zwischenzeitlich wollte die Stadt auf einem Teil des Dürrbachgeländes ein Containerdorf für Flüchtlinge bauen, ließ diesen Plan aber nach massivem Protest aus Bevölkerung und Bezirksbeirat wieder fallen – vorerst zumindest. Dann gab es ein dem Vernehmen nach gutes Werkstattgespräch zur künftigen Nutzung des Dürrbachgeländes – bislang ohne erkennbares Ergebnis. Parallel dazu wurden und wurden die Neubaupläne für die Hedelfinger Turn- und Versammlungshalle nicht fertig – erst jetzt gelangen sie an die Öffentlichkeit. Damit sind alle vorherigen Überlegungen, welche Halle wann fertig wird und welche Übergangslösungen von wann bis wann zu schaffen sind, Makulatur.

Nun signalisiert die Stadt Stuttgart, dass die Sanierung der Tiefenbachhalle ihrer Meinung nach noch Zeit hat. Stadt-Sprecher Oliver Hillinger schrieb auf Anfrage von WILIH: „Die Sanierung der Halle an der Grundschule Rohracker (Tiefenbachschule) kann voraussichtlich noch so weit geschoben werden, bis die neue TVH (Turn- und Versammlungshalle, d. Red.) Hedelfingen fertig gestellt ist.“ Und das soll nach jetziger Planung im August 2028 der Fall sein.

WILIH Wangener Bücherbox lädiert – wer tut so was? Stuttgart-Wangen, 12. April 2023 ...

Vor zweieinhalb Jahren konnte auf dem Wangener Marktplatz eine Bücherbox eingeweiht werden. Inzwischen ist sie mächtig ramponiert. Von wem? Und warum tun Menschen so was? Die Initiatoren sind frustriert.

Gespendet wurden die beiden ehemaligen Telefonzellen von den Mattenspringern, den aktiven Turnern der SportKultur Stuttgart. Die von Schreinermeister Wolfgang Zürn gezimmerten und eingebauten Holzregale, konnten aus dem Budget des Wangener Bezirksbeirats finanziert werden.

Leider sind die beiden stets gut bestückten und angenommenen Boxen zwischenzeitlich etwas unansehnlich geworden. Buchstaben der

Beschriftungen fehlen, ein Außenpaneel ist zerstört, ein Filzstift-Schmierfink hat sein Tag darauf hinterlassen. „Die Buchstaben fallen nicht von alleine ab, das kaputte Paneel an der Oberkante ist sicher nicht die Folge eines Blitzeinschlags“, so die beiden Mitorganisatoren Marijan Laszlo und Norbert Klotz unisono.

„Wir überlegen gerade, wie wir die Bücherboxen wieder auf Vordermann bringen. Natürlich in der Hoffnung, dass nicht wieder irgendwelche, auf gut Schwäbisch ausgedrückt, Sembl, das bürgerschaftliche Engagement durch Vandalismus sabotieren“.

Quelle und Foto: Mattenspringer

WILIH Maibaumfest in Wangen findet wieder statt

Stuttgart-Wangen, 6. April 2023 ... Nach dreijähriger Pause wird es in diesem Jahr wieder ein Maibaumfest in Wangen geben.

Das Fest beginnt am Samstag, 29. April, um 10 Uhr. Die offizielle Begrüßung findet um 13.30 Uhr durch Bezirksvorsteher Jakob Bubenheimer statt. Untermalt wird die Begrüßung durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr. Der Maimarkt endet um 20 Uhr. In diesem Jahr wird es einen kleineren Maibaum vor der Kelter geben.

Neben dem Musikzug beteiligen sich der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr, der 1. HHC Stuttgart-Wangen, die türkische Volksmusikgruppe Yaren sowie die Tanzgruppe der SportKultur Stuttgart am Festprogramm.

Das kulinarische Angebot wird durch die Löwenstube sowie den 1. HHC Stuttgart Wangen und die Mattenspringer bereitgestellt.

Mit einem Stand und Angeboten sind der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr, die Wangener Wengerter, der Aktivspielplatz Krempoli, das Kinder- und Jugendhaus B10, das Stadtteil- und Familienzentrum FiZ, die Firma RIBA Bedachungen sowie die Volksbank am Württemberg vertreten. Im Rahmen des Maibaumfestes ist das Weltlädle geöffnet. Die Wangener Begegnungsstätte lädt am 29. April zum Tag der offenen Tür ein.

Am Abend lädt die Löwenstube zu einer Party mit Live- und Clubmusik zum Tanz und Talk bis in die Nacht ein.

Weiterlesen auf Seite 4

Tagsüber wird der Bereich des Keltervorplatzes von der Ulmer Straße/Ecke Saulgauer Straße bis zur Ulmer Straße/Ecke Buchauer Straße gesperrt werden. Die Anlieger werden im Vorfeld informiert.

Organisiert wird das Maibaumfest in diesem Jahr durch die Löwenstube (Jack Schupeck), Bezirksbeiräte, den 1. HHC Stuttgart-Wangen, die Freiwillige Feuerwehr sowie das Bezirksamt.

Quelle (Text: Jakob Bubenheimer): [Bezirksamt Wangen](#)

neckarufer.info – Veranstaltungen und Infos

Uhlbach AireLatino – eine musikalische Südamerika Reise Sa 28.4.2023
19:30 Uhr, Rathaus Uhlbach

Samba, Cha-Cha-Cha, Salsa, Bossa Nova – eine musikalische Südamerika Reise

Dieses Trio entführt Sie auf eine musikalische Reise durch Brasilien, wo der Original-Bossa-Nova und Samba auf den ursprünglichen Instrumenten gespielt werden, weiter über Kolumbien, wo Sie den Salsa genießen, nach Kuba zum Cha-Cha-Cha, den Sie geradezu in sich aufsaugen.

Da hält es keinen Musikreisenden mehr im Sessel. Da muss man einfach mittanzen oder sich im Takt der Musik bewegen, um das Südamerikagefühl erleben zu können.

Eintritt: 17 Euro / Mitglieder 15 Euro

Weltlädle – ab Mai neue Öffnungszeiten



Weltlädle Wangen e.V.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag von 10 bis 13 Uhr
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 15 bis 18 Uhr

Buchauer Str. 2, 70327 Stuttgart
Telefon: 0711 94369966
IBAN: DE19 6006 0396 0000 5510 07
Volksbank am Württemberg
www.wangen-evangelisch.de/einrichtungen/weltlaedle-wangen-ev

Im Weltlädle verkaufen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Waren aus fairem

Handel. Dieser garantiert den Erzeuger*innen einen fest vereinbarten und fairen Preis. Durch Ihren Einkauf unterstützen Sie faire Arbeitsplätze, faire Löhne, Hilfe zur Selbsthilfe und Ausbildungsmöglichkeiten.

Gedenken an Bücherverbrennung

Lesung und Musik am Samstag, 6. Mai, in der Kreuzkirche - Mathias Kuhn

Im Mai 1933 brannten in mehreren deutschen Städten Bücher. Druckwerke, die von den Nazis als „undeutsch“ gebrandmarkt wurden, wurden eingesammelt und als Bücherberg publikumswirksam angezündet. Oft unter dem Jubel vieler Zuschauerinnen und Zuschauer. Verbrannt wurden Werke von Heinrich Mann, Carl von Ossietzky, Sigmund Freud, Karl Marx, Theodor Wolff und vielen anderen. Der Förderverein Altes Haus und der Förderverein Alte Kirche und Kreuzkirche wollen mit Unterstützung der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Hedelfingen-Rohracker in einer Gedenkveranstaltung an die Bücherverbrennungen erinnern, die sich zum 90. Mal jähren. Und zwar: **am Samstag, 6. Mai, um 19 Uhr, im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Amstetter Straße 25.** Die Gäste erleben eine Mischung aus Lesung, musikalischer Untermalung, Informationen und Fakten. Barbara Straub, Marie Schöbel, Hans-Joachim Schau und Harald Haury lesen aus Werken von Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz und Erich Kästner sowie – stellvertretend für die Schriftstellerinnen und Schriftsteller, deren Werke im Mai 1933 nicht verbrannt, aber bald darauf verboten wurden – Erika Mann. Michael Wießmeyer moderiert die Veranstaltung und gibt Informationen zur Geschichte und Herkunft dieses barbarischen Rituals. Carmen und Ulrich Waldörfer-Mammoser begleiten die Veranstaltung musikalisch.